

Ämtliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oppeln
Herausgegeben im Auftrage des Regierungspräsidenten

Verlag: Priebe'sch's Buchhandlung (Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier), Breslau 1 Ring 58.
Postfach-Nummer: Breslau 615. — Bezugspreis: 90 M vierteljährlich. — Preis pro Nummer 20 M.

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, Buchhandlungen und Verlag dagegen nicht. — Einsprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei den örtlichen Postanstalten anzubringen.

Nr. 21.

Montag, den 1. November 1937.

XXIV. Jahrg.

Inhalt: I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden.
1. Wegfall des Fremdenzuschulgelbes und Errichtung eines Gastschulverhältnisses. — 2. Verkehrsunterricht. — 3. und 4. Böder und Särjsten. — II. Personalnachrichten. — III. Erledigte Schulstellen. — IV. Nicht-ämtlicher Teil.

Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen.

Nr. 1. Wegfall des Fremdenzuschulgelbes und Errichtung eines Gastschulverhältnisses.

Im Anschluß an meinen Runderlaß vom 31. Mai 1937 — E. H. e. 885, E. H. e. — RMWmAmtsbDfSchWf. S. 304 weise ich zur Behebung vorgetragener Zweifel auf folgendes zur Beachtung hin:

1. Die Gemeinde (der Gesamtschulverband) ist verpflichtet, alle reichsangehörigen schulpflichtigen Kinder in die Volksschule aufzunehmen, die in der Gemeinde ihren — nicht nur vorübergehenden — Aufenthalt haben und zwar auch dann, wenn die Eltern in einer anderen Gemeinde wohnen. Dabei ist es unerheblich, ob die Kinder in der Gemeinde entgeltlich oder unentgeltlich in Kost und Pflege gegeben oder in Heimen oder Anstalten untergebracht sind. Zur Zurückweisung dieser Kinder in die Gemeinde nicht berechtigt. Auch darf kein Fremdenzuschulgelb — auch nicht in irgend einer anderen Form — erhoben (vgl. Runderlaß vom 31. Mai 1937 — E. H. e. 885, E. H. e. —).

2. Zur Besoldung von Schülkindern, die ihren Aufenthalt außerhalb der Gemeinde haben, sind die Gemeinden nicht verpflichtet, es sei denn, daß ihnen solche Kinder gastweise zugewiesen sind. Ein Gastschulverhältnis nach § 7 des Volksschulfinanzgesetzes kommt nur bei Vorliegen eines öffentlichen Bedürfnisses in Betracht. Dieses ist beispielsweise dann als gegeben anzusehen, wenn eine Gemeinde selbst keine eigene Volksschule hat, wenn die Schule einer kleinen Gemeinde auf absehbare Zeit überfüllt ist, wenn ein Kind zu der Schule des Heimatortes einen nicht zumutbaren, erheblich weiteren Schulweg hat, als zu der Schule der benachbarten Gemeinde, wenn für ein Kind, das in die Hfsschule gehört, in der Heimatgemeinde keine Hfsschule vorhanden ist usw. Ein öffentliches Bedürfnis ist dem erwähnten Sinn in auch dann gegeben, wenn ein unheiliges oder

körperlichen Gebrechens leidendes Kind in eine auswärtige Heil- und Pflegeanstalt aufgenommen ist und die öffentliche Volksschule des Anstaltsortes besucht. Dagegen kann ein öffentliches Bedürfnis zur Errichtung eines Gastschulverhältnisses nicht schon deshalb als vorliegend angesehen werden, weil der Besuch einer vollgelehrten oder sonst für besser gehaltenen Volksschule der benachbarten Gemeinde dem Besuch der kleinen Schule des Heimatortes vorgezogen wird. In diesem Falle ist die benachbarte Gemeinde zur Aufnahme der Kinder zwar berechtigt, kann hierzu aber nicht durch Einrichtung eines Gastschulverhältnisses verpflichtet werden.

3. Den reichsangehörigen Kindern sind die Kinder deutschstämmiger Ausländer und staatenloser Angehöriger des deutschen Volkstums bei der Beschulung gleichzustellen. Für andere Ausländer und Staatenlose kann weder ein Gastschulverhältnis errichtet noch Fremdenzuschulgelb erhoben werden.

Inwieweit sich die Gemeinden nach den ergangenen Bestimmungen verhalten, ist, aufgenommen Säuglinge von Schulbesuch zurückzuführen, soll dies nur zum Schluß des Schuljahres geschehen.

Dieser Erlass wird auch im RMWmAmtsbDfSchWf veröffentlicht.

Berlin, den 6. Oktober 1937.

Der Reichs- und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
E. H. e. 2119 E. H. e.

Der Erlass des Herrn Reichs- und Preussischen Ministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 31. 5. 1937 — E. H. e. 285, E. H. e. — ist im Ämtlichen Schulblatt 1937, Seite 97, veröffentlicht worden.

Oppeln, den 12. Oktober 1937.

114 a Nr. 206. Der Regierungspräsident.

Nr. 2.

Verkehrsunterricht.

Im Anschluß an die Bekanntmachung vom 15. 9. 37 im Rmtl. Schulblatt Nr. 19 für 1937 weise ich darauf hin, daß in den Fällen, in welchen eine Genossenschaft Träger der Schulpflicht ist, die Verkehrsunterrichtsbogen von der Genossenschaft angefordert werden können.

O p p e l n, den 19. Oktober 1937.

H. 9 a.

Der Regierungspräsident.

Nr. 3.

Bücher und Schriften.

Das Buch: „Die Laufbahnen in der Luftwaffe“ von Major (E) Adler gibt Auskunft über die Voraussetzungen für den Eintritt als Freiwilliger in die Luftwaffe, über die Dienstlaufbahnen und schließlich über die Aufstiegsmöglichkeiten.

Das Buch ist durch den Verlag E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW. 68, über die örtlichen Buchhandlungen zu beziehen. Preis 1,50 RM.

O p p e l n, den 11. Oktober 1937.

H. 9 a.

Der Regierungspräsident.

Nr. 4.

Bücher und Schriften.

Auf Grund der besonders in der letzten Zeit ergangenen umfangreichen Änderungen in einigen Laufbahnen der Unteroffiziere im Heere ist eine vollkommen neue Bearbeitung der Laufbahnen der Unteroffiziere im Heere durch Major (W) Weisler erfolgt.

Diese Neubearbeitung enthält auch eine Ergänzung in bezug auf die allgemeinen Einstellungsbedingungen und die allgemeinen Dienstverhältnisse der freiwilligen Soldaten sowie ein Verzeichnis der den Soldaten nach Erfüllung ihrer 12-jährigen Dienstpflicht vorbehaltenen Beamtenstellen.

Die Neubearbeitung ist unter dem Titel: „Die Laufbahnen der Unteroffiziere im Heere“ in dem bekannten Verlag E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW. 68, Kochstr. 70, erschienen.

Das Buch kann durch den örtlichen Buchhandel bezogen werden. Preis: einzeln 1,— RM., ab 25 Stück: 0,90 RM.

O p p e l n, den 19. Oktober 1937.

Der Regierungspräsident.

H. 9 a.

II. Personalnachrichten.

Schulaufsicht.

Dem bisher kommissarisch tätigen Kreislehrer Seedorf in Oppeln ist die Kreislehrerstelle Oppeln II mit Wirkung vom 1. 10. 1937 endgültig übertragen worden.

Lehrer und Lehrerinnen.

Nr.	Name und Vorname	Geburts- und Relig.-daten	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort und Schule)	Neue Dienststelle (Ort und Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
-----	------------------	---------------------------	----------------	---------------------	---	------------------------------------	---------------------------

Dörlschulen.

Abgang.

1.	Bahn, Margarete	20. 10. 1888 kath.	Lehrerin	Ruhestand	Ratibor kath. Johannesch.	—	1. 1. 1938
2.	Knoor, Irene	VI. 8. 1906 ev.	—	—	Hindenburg Dörlschule 177	—	1. 11. 1937
3.	Wieland, Georg	3. 9. 1889 kath.	Lehrer	—	Niederblaffen Kr. Neustadt kath. Schule	—	1. 11. 1937
4.	Wraßlich, Wanda	29. 11. 1877 kath.	Lehrerin	—	Ratibor Johanneschule	—	1. 12. 1937

Zugang.

5.	Bevortd, Ilse	24. 3. 1913 ev.	Schulamtswerberin	Neueinstellung	—	Nieder Weiden Kr. Kreuzburg ev. Schule	1. 10. 1937
6.	Klingemann, Werner	17. 12. 1913 ev.	Schulamtswerber	—	—	Wilmsdorf Kr. Kreuzburg ev. Schule	1. 10. 1937
7.	Möckel, Heinrich	9. 7. 1815 kath.	—	—	—	Neisse-Neuland kath. Schule	1. 10. 1937
8.	Rosner, Irene	23. 2. 1900 jüd.	Schulamtswerberin	—	—	Benßen DS. jüd. Dörlschule	15. 9. 1937
9.	Wanders, Elise	10. 1. 1909 ev.	Schulamtswerberin	—	—	Kreuzburg ev. Schule	15. 10. 1937

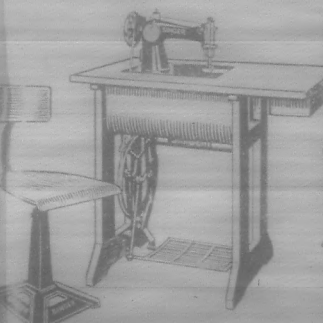
Nr.	Name und Vorname	Geburts- tag und Relig.- Bekennnis	Dienst- stellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Ver- änderung
Sonstige Veränderungen.							
10.	Bunzek, Alfons	20. 5. 1913 kath.	Schulamts- bewerber	Veretzung	Seiffersdorf bei Ottmachau Kr. Grottkau kath. Schule	Stöblau Kr. Neustadt kath. Schule	1. 10. 1937
11.	Duscheck, Elisabeth	12. 7. 1901 ev.	Schulamts- bewerberin	"	Friedrichsgräß Kr. Oppeln ev. Schule	Gleiwitz kath. Schule IX b	1. 10. 1937
12.	Gawlik, Franz	29. 3. 1902 kath.	Lehrer	"	Sarnau Kr. Gleiwitz kath. Schule	Bobrek Kr. Beuthen kath. Schule II	1. 11. 1937
13.	Heimann, Georg	22. 4. 1898 kath.	Schulamts- bewerber	"	Eichrode Kr. Cosel O/S kath. Schule	Rehwalde Kr. Cosel OS kath. Schule	1. 10. 1937
14.	Klinger, Alfred	8. 10. 1905 kath.	"	"	Ostrowalde Kr. Guttentag kath. Schule	Mühlwiesen Kr. Rosenberg kath. Schule	1. 10. 1937
15.	Kohur, Leonhard	12. 5. 1896 kath.	Lehrer	"	Borkental Kr. Gleiwitz kath. Schule	Bobrek-Karf Kr. Beuthen kath. Schule IV	1. 11. 1937
16.	Krüger, Gertrud	21. 8. 1891 kath.	Lehrerin	"	Kreuzburg kath. Schule	Heiße Mährengasse kath. Schule	1. 10. 1937
17.	Kurek, Maria	5. 12. 1893 kath.	"	"	Kirchellen- Grafenwald, Kr. Recklinghausen kath. Schule	Magbitz Kr. Cosel OS kath. Schule	1. 10. 1937
18.	Kwoll, Gertrud	13. 3. 1910 kath.	techn. Schulamts- bewerberin	"	Wanderlehrerin im Kresse Guttentag OS.	Birkenau Kr. Gleiwitz Herbert-Norkus- Schule	1. 11. 1937
19.	Merkel, Hans	2. 3. 1909 kath.	Schulamts- bewerber	"	Gr. Deterwitz Kr. Ratibor kath. Schule	Redweiler Kr. Ratibor kath. Schule	1. 1. 1938
20.	Mittd, Paul	24. 8. 1904 kath.	"	"	Hl. Deterwitz Kr. Ratibor kath. Schule	Badweiler Kr. Gleiwitz kath. Schule	1. 11. 1937
21.	Motyha, Max	25. 6. 1898 kath.	"	"	Beuthen kath. Schule V	Gleiwitz kath. Schule II	1. 10. 1937
22.	Dawletta, Hedwig	13. 9. 1911 kath.	Schulamts- bewerberin	"	Budenslust Kr. Gleiwitz kath. Schule	Mochtal Kr. Beuthen kath. Schule I	1. 10. 1937
23.	Deiz, Margarete	12. 5. 1907 kath.	techn. Schulamts- bewerberin	"	Birkenau Kr. Gleiwitz Herbert-Norkus- Schule	Beuthen kath. Schule VI	1. 11. 1937
24.	Peters, Luise	22. 10. 1901 kath.	Schulamts- bewerberin	"	Fraustadt Kr. Fraustadt kath. Schule	Gransrub Kr. Rosenberg kath. Schule	1. 10. 1937
25.	Pohler, Hedwig	1. 1. 1908 kath.	techn. Schulamts- bewerberin	"	Gr. Rauden Kr. Ratibor kath. Schule	Heiße kath. Mähdchen- schule II	1. 10. 1937
26.	Prochsch, Paul	26. 9. 1905 kath.	Schulamts- bewerber	"	Grottkau kath. Schule	Schwarzengrund Kr. Grottkau kath. Schule	1. 10. 1937
27.	Proger, Oswald	7. 5. 1901 kath.	"	"	Föhrendorf Kr. Rosenberg kath. Schule	Tiefenburg Kr. Oppeln kath. Schule	1. 10. 1937
28.	Reinisch, Stefan	3. 8. 1901 kath.	"	"	Antonia Kr. Oppeln kath. Schule	Malapan Kr. Oppeln kath. Schule	1. 10. 1937

Nr.	Name und Vorname	Geburts- und Religi.-Bekennnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort und Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
49.	Schuster, Josef	8. 3. 1905 kath.	Schulamtsbewerber	Endgültige Anstellung	Graumannsdorf Kr. Gleiwitz kath. Schule	—	1. 11. 1937
50.	Unverhau, Helene	11. 7. 1902 ev.	Schulamtsbewerberin	—	Banhou Kr. Kreuzburg ev. Schule	—	1. 11. 1937
51.	Sajts, Elisabeth	19. 2. 1902 kath.	—	—	Angerbach Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	—	1. 11. 1937
52.	Ledzich, Edmund	30. 10. 1901 kath.	Schulamtsbewerber	2. Prüfung	Tarnau Kr. Oppeln kath. Schule	—	16. 10. 1937
53.	Grundel, Emil	22. 1. 1903 kath.	—	—	Kupferberg Kr. Oppeln kath. Schule	—	16. 10. 1937

III. Erledigte Schulstellen.

Schulort	Schul-aufsichts-bezirk	Bezeichnung der Stelle	Familien-Wohnung	Datum des Freiwerdens	Wiedergang auf dem Dienstwege sind zu richten an:
Eichal	Oppeln I	Hauptlehrerstelle kath.	Ja	1. 11. 1937	Kreissschulrat Wold in Oppeln bis 20. 11. 1937
Piltzsch Kr. Leobschütz	Ratibor/ Leobschütz	Hauptlehrerstelle, kath., mit Organistenamt verbunden	Ja	1. 12. 1937	Kreissschulrat Tibis in Ratibor bis 20. 11. 37

IV. Nichtamtlicher Teil.



*Lies die
unzählige
Düpfloppn
die verkauft worden
SINGER
Düpfloppn
mit SINGER Düpf*

SINGER

SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT

zentrale Schlesien, Breslau 1, Schweidnitzer Straße 5, Singerhaus
Singer-Kundendienst überall

Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt der Düpfchen Buch-
handlung, Leipzig C 1, Querstraße 14, bei.

Foto-, Kino- und Projektionsapparate

aller führenden deutschen Firmen liefert
Foto- u. Kino-Spezialhandlung
KEGEL, Neisse O.-S.
Breslauer Straße 16 - Tel. 2741
Fordern Sie Prospekte an!

Radio-Giersch

Neisse, Ring 4
Fernsprecher 2905

Spezial-Geschäft
für Rundfunk

Pianos Kleinpianos

Bechstein - Blüthner - Olbrich - Quandt - Steinway - Thürmer u. v. a.

Harmoniums

frei Haus. Bequeme Teilzahlung. Auch leihweise
mit Mietanrechnung bei etwaiger späteren Kauf

Verlangen Sie
neueste

Preisliste!

Piano-Olbrich, Glatz

Gegründet 1882

Wihale Reichenbach

Schulmöbelfabrik und Lehrmittelanstalt

Johaf Zwiggatz

Oppeln, Sternstr. 35, Ruf 39 59

Schulbänke · Schulmöbel
Wandtafeln · Verdunkelungsanlagen
in anerkannt bester Ausführung

Schreibmaschinen

Alle neuen Marken (Lectra, Adler, Olympia, Remington, Corona, Monogram)

W. Gierlich & Co., Opatowitz

Hunderttausende Helfer
sehen freiwillig
in der Front des
WKW. Selbst-
verständlich ist
ihnen dieses Opfer!



Die Gestaltung Des Schulgartens

Von Stadtgartenarchitekt H. SCHILLER

Die verschiedenen Möglich-
keiten der Gestaltung wer-
den eingehend behandelt,
vorhandene Erfahrungen
ausgewertet und Neues an-
geregt, alles unter Beach-
tung des neuzeitlichen
Lehrplans. Zeichnungen u.
Photos.



ca. RM 2.50

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder vom
Verlag Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden

Richtlinien

für die

Leibeserziehung

in Jungenschulen

Herausgegeben vom Reichs- und Preussischen
Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und
Volksbildung

RM. 1,90

Triebatschs Buchhandlung, Breslau, Ring 58
Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier